

EVOTEC SE VORLÄUFIGE ERGEBNISSE DES GESCHÄFTSJAHRES 2022: „AHEAD OF THE CURVE“ – SEHR STARKE PERFORMANCE IN EINEM HERAUSFORDERNDEN JAHR

- ▶ *STEIGERUNG DES KONZERNUMSATZES UM 22 %, EBITDA EXKLUSIVE M&A VON 104,1 MIO. €*
- ▶ *POSITIVE DYNAMIK UND AUSBLICK AUF 2023*
- ▶ *DATENGETRIEBENE PLATTFORMEN FÜHREN ZUR BRANCHENGRÖßTEN ALLIANZ IN TARGETED PROTEIN DEGRADATION*

Hamburg, 28. März 2023:

Evotec SE (Frankfurt Stock Exchange: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute die vorläufigen Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das Geschäftsjahr 2022 bekannt.

GESCHÄFTSZAHLEN UNTERSTREICHEN STARKE PERFORMANCE

- ▶ Der Konzernumsatz übertrifft das Ziel deutlich und steigt um 22 % auf 751,4 Mio. € (+15 % auf vergleichbarer Basis, exklusive Portfolio- und Wechselkurseffekte (2021: 618,0 Mio. €))
- ▶ Exzellentes Basisgeschäft legt im Jahr 2022 um 30 % auf 725,3 Mio. € zu
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA bei 101,7 Mio. €, bereinigt um Portfolioeffekte bei 104,1 Mio. € (2021: 107,3 Mio. €) nach einem sehr starken vierten Quartal
- ▶ Unverpartnerte F&E-Kosten steigen um 20 % auf 70,2 Mio. € (2021: 58,1 Mio. €)

GROBE FORTSCHRITTE UND STARKE NACHFRAGE IN ALLEN BEREICHEN

- ▶ Signifikante Fortschritte und achtjährige Verlängerung der Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb („BMS“) im Bereich gezielter Proteinabbau (engl. Targeted Protein Degradation)
- ▶ Wichtige Meilensteine in iPSC-basierter Neurologie-Kollaboration mit BMS erreicht
- ▶ Mehrere neue strategische Partnerschaften in z.B., Stoffwechselerkrankungen, Ophthalmologie, Dermatologie, Onkologie, sowie eine iPSC-basierte Betazell-Ersatztherapie Allianz mit Sernova, um eine funktionelle Therapie für Diabetes voranzutreiben

- ▶ Just – Evotec Biologics: Mehrere neue Kollaborationen mit dem ersten J.POD in Redmond (USA) legen den Grundstein für starkes strategisches Wachstum (z.B. Alpine, Department of Defense, ...); Bau der zweiten J.POD-Anlage auf Evotecs Campus Curie in Toulouse hat begonnen und schreitet planmäßig voran
- ▶ Exzellente Fortschritte in datengetriebenen Plattformen für Präzisionsmedizin; kommerzielle Einführung der einzigartigen Multi-Omics Datenanalyse-Plattform PanHunter, Einführung der translationalen molekularen Patientendatenbank E.MPD
- ▶ Kollaboration mit Janssen zur Entwicklung von zielgerichteten immunbasierten first-in-class Therapien im Bereich Onkologie (nach Ende der Berichtsperiode)
- ▶ Europäische Investitionsbank („EIB“) hat ein weiteres unbesichertes Darlehen in Höhe von 150 Mio. € gewährt (nach Ende der Berichtsperiode)

UNTERNEHMENS-HIGHLIGHTS

- ▶ Expansion durch Akquisition einer Zelltherapie-Produktionsanlage (Evotec Modena) und einer klinischen und kommerziellen Produktionsanlage für niedermolekulare Wirkstoffe (Evotec DS)
- ▶ Laetitia Rouxel startet zum 01. April 2023 (nach Ende der Berichtsperiode) als Evotecs neue Chief Financial Officer

FINANZPROGNOSE 2023 – WEITERHIN STARKES WACHSTUM

- ▶ Erwarteter Konzernumsatz in Höhe von 820 - 840 Mio. €; 835 - 855 Mio. € bei konstanten Wechselkursen (2022: 751,4 Mio. €)
- ▶ Erwartete Aufwendungen für die unverpartnerte Forschung und Entwicklung in Höhe von 70 - 80 Mio. € (2022: 70,2 Mio. €)
- ▶ Erwartetes bereinigtes Konzern-EBITDA in Höhe von 115 - 130 Mio. €; 125 - 140 Mio. € bei konstanten Wechselkursen (2022: 101,7 Mio. €)

EVOTEC GENERIERT ERNEUT ZWEISTELLIGES UMSATZWACHSTUM

Eckdaten der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentinformationen

Evotec SE & Tochtergesellschaften

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Evotec- Konzern 2022</i>	<i>Evotec- Konzern 2021</i>
Externe Umsatzerlöse ¹⁾	546.718	204.730	-	751.448	618.034
Intersegmentäre Umsatzerlöse	188.917	-	-188.917	-	-
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>23,8</i>	<i>28,9</i>	-	<i>23,2</i>	<i>24,5</i>
F+E-Aufwendungen ²⁾	-5.305	-86.320	14.983	-76.642	-72.200
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-125.293	-30.897	-	-156.190	-105.445
Wertberichtigungen (saldiert)	-	-	-	-	-683
Sonstiges operatives Ergebnis	33.237	46.380	-	79.617	67.781
Betriebsergebnis	32.523	-11.673	-	20.850	40.996
<i>Bereinigtes EBITDA³⁾</i>	<i>108.286</i>	<i>-6.632</i>	-	<i>101.654</i>	<i>107.270</i>

1) Bereinigt um Währungseinflüsse i.H.v. 40,7 Mio. € ergibt sich ein Konzernumsatz i.H.v. 707,7 Mio. €.

2) Davon unverpartnerte F&E-Aufwendungen in Höhe von 70,2 Mio. € in 2022 (2021: 58,1 Mio. €)

3) Bereinigt um Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag und exkl. Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie des nicht-operativen Ergebnisses.

FINANZIELLE PERFORMANCE

Weiteres Jahr mit zweistelligem Umsatzwachstum

Im Jahr 2022 hat Evotec erneut seinen Konzernumsatz im zweistelligen Bereich um 22 % gesteigert: Während der zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2022 ist der Konzernumsatz signifikant von 133,4 Mio. € auf 751,4 Mio. €, gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres gestiegen (2021: 618,0 Mio. €) (748,4 Mio. € ohne Akquisitions- und M&A-bezogene Kosten). Der deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum basiert auf der starken Performance des Basisgeschäftes, das einen langsameren Start von Just – Evotec Biologics, das sich noch in der Hochlaufphase befindet, kompensiert. Darüber hinaus war im Jahr 2021 die vergleichbare Basis für Umsätze aus Meilensteinen, Upfronts und Lizenzen außergewöhnlich stark. Das Wachstum des Basisgeschäftes lag bei 30 % von 556,7 Mio. € in 2021 auf 725,5 Mio. € in 2022.

Das bereinigte Konzern-EBITDA für die zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2022 betrug 101,7 Mio. € und 104,1 Mio. €, ohne Akquisitions- und M&A-bezogene Kosten (2021: 107,3 Mio. €), was das Ergebnis einer gut ausbalancierten Entwicklung zwischen dem sehr vorteilhaften Wachstum und der Rentabilität von Evotecs Basisgeschäft, der Vorbereitungen für zukünftiges Wachstum von Just – Evotec Biologics und einem geringeren Beitrag von Meilensteinen, Upfronts und Lizenzen ist. Darüber hinaus wirken sich höhere Energiekosten sowie die Gesamtinflation auf den Jahresvergleich aus.

Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die unverpartnerten F&E-Kosten um 20 % (70,2 Mio. € vs. 2021: 58,1 Mio. €). Dies spiegelt anhaltend starke Investitionen in Evotecs Fähigkeiten zur Verbesserung ihrer Effizienz und Plattformen für Präzisionsmedizin wider.

GROBE FORTSCHRITTE UND STARKE NACHFRAGE IN ALLEN BEREICHEN

Ausgewählte Highlights

Evotec hat ihre erfolgreiche Entwicklung im Jahr 2022 mit neuen und erweiterten Allianzen fortgesetzt. Im Jahr 2022, war Evotec an mehr als 800 Allianzen beteiligt und verzeichnete ein Folgegeschäft von 92 %. Evotec erzielte bemerkenswerte Fortschritte im Rahmen ihrer strategischen Partnerschaften, der Initiation wichtiger klinischer Studien und der Generierung des Meilensteineinkommens und der Unterzeichnung mehrerer neuer Partnerschaften z.B., mit Eli Lilly in

Stoffwechselerkrankungen, mit Amirall in medizinischer Dermatologie und mit Boehringer Ingelheim in Ophthalmologie.

Zusätzlich erzielte Evotec mit der Einführung ihrer molekularen Patientendatenbank (“E.MPD”) bedeutende Fortschritte bei dem Aufbau von weltweit führenden datengesteuerten Plattformen für die Präzisionsmedizin. E.MPD ist Evotecs zentrale PanOmics-Datenbank für ein präzises Verständnis von Wirkstoffmechanismen. Ausgehend von Stoffwechselerkrankungen wächst die Datenbank kontinuierlich durch proprietäre Screens und Datenpartnerschaften, um eine kritische Masse in anderen Krankheitsbereichen aufzubauen. Zusätzlich wurde im Jahr 2022 eine erste kommerzielle Version von PanHunter, Evotecs K.I./M.L.-getriebener Multi-Omics-Datenanalyseplattform, eingeführt.

Im Mai 2022 weitete Evotec ihre Allianz mit BMS im Bereich Targeted Protein Degradation signifikant aus und verlängerte sie um weitere acht Jahre, mit dem Ziel eine vielversprechende Pipeline von Molecular Glue Degradern zu generieren. Die Partnerschaft hat ein Deal-Potenzial von insgesamt 5 Mrd. \$, Evotec erhielt eine Abschlagszahlung von 200 Mio. \$. Im März 2023 (nach Ende der Berichtsperiode) gab Evotec bekannt, dass weitere Leistungs- und programm-basierte Erfolge in der strategischen Partnerschaft Zahlungen in Höhe von 75 Mio. \$ an Evotec auslösen.

Über das Jahr 2022 wurden weitere wichtige Fortschritte innerhalb der iPSC-basierten Neurologie-Kollaboration mit BMS erreicht und führten zu Zahlungen von insgesamt 57 Mio. \$ von BMS.

Im Mai 2022 gaben Evotec und Sernova Corp. eine Partnerschaft im Bereich Diabetes bekannt. Beide Unternehmen werden ihre jeweiligen Stärken nutzen, um eine implantierbare iPSC-basierte Betazell-Ersatztherapie für die Behandlung von insulinabhängigem Diabetes inklusive Typ 1 und 2 zu entwickeln. In Verbindung mit der Vereinbarung tätigte Evotec eine strategische Kapitalbeteiligung im Wert von 20 Mio. € an Sernova.

Just – Evotec Biologics legte mit der Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Verteidigungsministerium den Grundstein für starkes Wachstum im Jahr 2023 und darüber hinaus. Im September 2022 erhielt Evotecs in Seattle ansässige Tochtergesellschaft einen Auftrag im Wert von bis zu 49,9 Mio. \$ für die schnelle Entwicklung von auf monoklonalen Antikörpern basierenden Arzneimittel-Prototypen gegen die Pest, eines der designierten Ziele des Accelerated Antibodies Program. Ebenfalls im September 2022 begann Evotec mit dem Bau ihrer J.POD-

Herstellungsanlage für Biologika auf Evotecs Campus Curie in Toulouse, Frankreich. J.POD Toulouse, France (EU) wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 in Betrieb gehen.

Im Januar 2023 (nach Ende der Berichtsperiode) ging Evotec eine strategische Kollaboration und Lizenzvereinbarung mit Janssen für die Entwicklung von zielgerichteten immunbasierten first-in-class Therapien im Bereich Onkologie ein. Neben Forschungszahlungen erhält Evotec eine Vorauszahlung in nicht bekanntgegebener Höhe und hat Anspruch auf erfolgsabhängige Forschungs- und kommerzielle Meilensteinzahlungen von über 350 Mio. \$, sowie mehrstufige Umsatzbeteiligungen an Produkten, die aus dieser Kooperation hervorgehen.

Im Februar 2023 (nach Ende der Berichtsperiode) gab Evotec bekannt, dass die Europäische Investitionsbank Evotec ein unbesichertes Darlehen in Höhe von 150 Mio. € gewährt hat, um Evotecs F&E-Aktivitäten, Unternehmensbeteiligungen und den Bau der neuen J.POD-Anlage für die Herstellung von Biologika auf dem Campus Curie in Toulouse, Frankreich, zu unterstützen.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

„2022 war aufgrund deutlich gesteigener Umsätze, unseres hervorragenden Basisgeschäfts und einer starken Bilanz als solide Basis für zukünftiges Wachstum, ein sehr erfolgreiches Jahr für Evotec. Zusammen mit unseren Partnern konzentrieren wir uns auf ein umfassendes Krankheitsverständnis auf molekularer Ebene, modernste Technologien und Plattformen, um dieses Verständnis in wirksame Präzisionstherapeutika umzusetzen. Durch Evotecs technologische Führungsrolle in allen Schwerpunktbereichen betrachten wir uns als ‚ahead of the curve for medicines that matter‘.“

AUSBLICK

Im Jahr 2023 erwartet Evotec, basierend auf den aktuellen Wechselkursen der Hauptwährungen (insbesondere USD; GBP), einen Umsatz von 820 - 840 Mio. €. Basierend auf den konstanten Wechselkursen gegenüber 2022 wird ein Anstieg des Konzernumsatzes auf 835 - 855 Mio. € erwartet. Diese Annahme basiert auf dem aktuellen Auftragsbestand, absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen sowie voraussichtlichen Meilensteinzahlungen. Darüber hinaus berücksichtigt die Prognose – soweit möglich – die möglichen Auswirkungen der aktuellen globalen Unsicherheiten.

Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich im Bereich von 115 - 130 Mio. € liegen. Diese Prognose berücksichtigt die starke Auftragslage, einen verbesserten Umsatzmix, aber auch steigende Aufwendungen für Löhne, Materialien, Energie, vielversprechende F&E-Projekte, die Anpassung von Organisationsstrukturen zur Sicherstellung eines nachhaltigen Wachstums und den weiteren Hochlauf des Just – Evotec Biologics Geschäfts über die verbleibenden Investitionen in den weiteren Ausbau der J.POD-Kapazität in den USA und den Bau des zweiten J.POD in Europa (Toulouse, Frankreich). Bei konstanten Währungen erwartet Evotec, dass das bereinigte Konzern-EBITDA auf 125 - 140 Mio. € ansteigen wird.

Evotecs Aktivitäten beziehen sich alle auf F&E. Abgesehen von der verpartnerten und finanzierten F&E, wird Evotec weiterhin stark in die eigene unverpartnerte F&E investieren, um eine langfristige und nachhaltige Pipeline an first-in-class Projekten und Plattformen weiter auszubauen. Evotec erwartet im Jahr 2023 unverpartnerte F&E-Investitionen in diesem Bereich zwischen 70 und 80 Mio. €.

Geschäftsbericht

Der vollständige Geschäftsbericht 2022 sowie der Nachhaltigkeitsbericht 2022 stehen am 25. April zum Download bereit.

Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die vorläufigen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert. Außerdem wird über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 28. März 2023**
Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Für die Teilnahme *per Telefon* registrieren Sie sich bitte vorab [über diesen Link](#). Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit den entsprechenden Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscode und PIN für den Anruf.

Sollten Sie sich *per Telefon* einwählen, können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet [unter diesem Link](#) verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufzeichnung des Webcasts wird nach der Veranstaltung auf unserer Website unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/publikationen> zur Verfügung stehen.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.500 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.